Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag.

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock. Scranton, Pa

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1 00
Nach Deutschland, portofrei..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer andren in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Inseraten in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 11. Januar 1906.

Wochen-Rundschau.

Inland.

In einer Sitzung der Executivbehörde der National Civic-Federation wurde beschlossen, ein beständiges Departement für Einwanderung zu errichten. Zweck dieses Departements, dem prominente Männer aus den verschiedenen Theilen des Landes angehören, ist, die verschiedenen Phasen unseres Einwanderungswesens genau zu studiren und ausfindig zu machen, welche Gegenden der Vereinigten Staaten für Einwanderer am günstigsten sind.

Das Frick Syndikat politischer Millionäre in Pittsburg ist entschlossen, die Wahl von A. M. Jenkinson zum Bürgermeister von Pittsburg durchzusetzen. Daß diese Herren, denen bekanntlich alles käuflich ist, in der Verfolgung ihres Zwecks nicht gerade sehr skrupulös zu Werke gehen, beweist die Thatsache, daß sie den „Pittsburg Leader", der Frick und seinem Anhang bisher stets scharfe Opposition gemacht hat, aufzukaufen versuchten und einen fast fabelhaften Preis dafür boten. Das Syndikat nimmt an der bevorstehenden Municipalwahl deshalb ein so lebhaftes Interesse, weil es sich um Vergebung von Wegerechten, Freibriefen und anderer Privilegien handelt, die einen Gesammtwerth von mindestens $17,000,000 repräsentiren.

Huntington Wilson von Illinois wurde vom Präsidenten zum dritten Assistenten des Staatssekretär ernannt. Er ist der Nachfolger des Herrn Pierce, der unlängst zum Gesandten der Vereinigten Staaten in Norwegen am Hofe des Königs Haakon VII. ernannt worden ist. Herr Wilson ist erst 32 Jahre alt und war bis jetzt erster Sekretär der amerikanischen Gesandtschaft in Tokio.

Nach dem bekannt gegebenen Bericht der sachverständigen Bücherrevisoren hat R. C. Dougherty, der frühere Schulsuperintendent und Bankier von Peoria, Ills., der jetzt im Zuchthaus zu Joliet eine längere Freiheitsstrafe verbüßt, in sieben Jahren über eine halbe Million, genau $541,408.50, unterschlagen. Da er seinem eignen Geständnisse nach etwa siebzehn Jahre lang unterschlagen und gestohlen hat, so wird die von ihm veruntreute Summe zusammen mehr als eine Million betragen.

In Philadelphia begann der Prozeß gegen den früheren Chef des städtischen Filtrirbureaus John W. Hill, der unter der Anklage der Fälschung steht und dessen Verhaftung im Juni letzten Jahres in der Stadt große Aufregung verursachte. Hill wurde zum ersten Mal am 20. Juni verhaftet und unter $8000 Bürgschaft gestellt; einige Tage später wurde er auf's neue verhaftet und seine Bürgschaft wurde auf $10,000 erhöht.

In San Francisco ist von den Ingenieuren des Dampfers „Bowhead" Reuben Spencer und Sammel Redmont ein Schreiben eingetroffen, in dem sie erklären, daß ihr Dampfer mit sechs anderen nahe der Herschel-Insel im Eis festgefroren sind. Die Mannschaften haben seit dem 15. Oktober 1905 nur noch halbe Rationen erhalten.

Es kann jetzt mit Bestimmtheit gesagt werden, daß der proponirte neue Handelsvertrag mit Deutschland von beiden Seiten fallen gelassen ist. Es hat sich schon längst herausgestellt, daß von der Ratificirung eines Gegenseitigkeits-Vertrages Seitens des Senats garnicht die Rede sein kann und auch die Administration scheint zur Ueberzeugung gekommen zu sein, daß wir von Deutschland absolut nichts zu befürchten haben.

Gouverneur Higgins von New York hat das Gesuch des zum Tode verurtheilten Rechtsanwalt Albert T. Patrick um Aufschub seiner Hinrichtung, die in der letzten Woche dieses Monats stattfinden soll, abgewiesen. Ex-Präsident Cleveland und andere prominente Männer werden den Gouverneur jetzt ersuchen, das über Patrick verhängte Todesurtheil in lebenslängliche Zuchthausstrafe umzuändern.

Ausland.

In Moskau haben die Gesetz- und Ordnungsparteien, die gemäßigten Fortschrittler und andere Vereinigungen Aufrufe an das Volk erlassen, in denen sie die Revolutionäre als Feinde des Kaisers sowie des Reiches bezeichnen und die Bürger, Arbeiter sowie Truppen bitten, sich zusammenzuschließen, um Rußland unversehrt zu erhalten, mit dem Kaiser und der durch das Manifest vom 30. Oktober verliehenen National-Versammlung.

Das Oberhofmeisteramt in Wien dementirt eine von Sensationsblättern verbreitete Meldung, daß Kaiser Franz Joseph wegen Krankheit in diesem Winter nach Cannes reisen werde, um in dem milden Klima Besserung seines Befindens zu suchen. Dem Dementi wird hinzugefügt, daß der Gesundheitszustand des greisen Monarchen ausgezeichnet sei und nichts zu wünschen übrig lasse. Wahrscheinlich werde der Kaiser den ganzen Winter in Schönbrunn bleiben, ausgenommen, wenn er sich zu den Jagden in Steiermark begebe.

Dem Pariser „Eclair" wird aus Madrid telegraphirt, daß Premier Moret in einer Rede, in der er eine Reorganisation der spanischen Armee befürwortete, eine merkwürdige Erklärung abgegeben habe. Er sagte nämlich, daß zur Zeit, als Frankreich mit England über Fashoda in Streit lag, eine Invasion in Spanien geplant war, damit spanisches Territorium als Operationsbasis für einen Angriff auf Gibraltar benutzt werden könnte. Diese Gefahr sei jedoch verschwunden, aber eine Reorganisation der Armee sei nichtsdestoweniger nothwendig, sagte der Premier.

Mit rücksichtsloser Strenge rächt sich jetzt die Regierung an allen denen, die bisher ihrer Autorität getrotzt und im offenen Kampf die Waffen gegen gesetzlich anerkannte Behörden erhoben haben. Alle Gefangenen, die während der letzten Kämpfe die Waffen streckten, werden nicht weiter prozessirt, sondern kurzer Hand aufgeknüpft. So sieht man jetzt an Telegraphenstangen, an Brücken und eisernen Geländern hoher Gebäude Rußlands und in anderen Städten Leichen von Aufständischen, die den Kosaken in die Hände gefallen sind und von diesen auf höheren Befehl beseitigt wurden.

Die russische Regierung wird sich entschieden weigern, Schadenersatzansprüche von Ausländern zu befriedigen, die während der letzten Unruhen in Moskau oder anderen Städten Rußlands Verluste erlitten haben. Die Regierung nimmt den Standpunkt ein, daß sie Ausländern Schutz angedeihen ließ, und wenn sie trotzdem geschädigt worden sind, so könnten sie sich höchstens an lokale Behörden oder an die Aufständischen selbst mit Ansprüchen auf Entschädigung wenden.

Die im Umlauf befindlichen Meldungen von Verhandlungen mit dem Vatikan in Verbindung mit der bevorstehenden Vermählung des jungen Spanierkönigs mit der Prinzessin Erna von Battenberg sind unbegründet. Der Vatikan ist amtlich überhaupt noch nicht in Kenntniß gesetzt worden, daß eine Vermählung stattfinden wird. Man nimmt in Rom an, daß die Prinzessin für den Uebertritt zum Katholizismus vom Jesuitenpater Bernard Vaughan, einem Bruder des verstorbenen Kardinal-Erzbischofs von Westminster, vorbereitet wird.

Angesichts der Unruhen, die in der Nähe der sibirischen Eisenbahn drohen, hat die Regierung über den Distrikt vom Uralgebirge bis zum Baikalsee auf eine Strecke von 1800 Meilen, das Standrecht erklärt. Der Präfekt von Rostoff am Don, Graf Pillar von Pilhau, ist entlassen und zu seinem Nachfolger General Draschefsky ernannt worden.

Die chinesischen Studenten in Japan, welche etwa achttausend Köpfe zählen, haben gegen die Versuche der Regierung, sie amtlicher Aufsicht zu unterwerfen, einen Streik inscenirt. Sie drohen in corpore nach China zurückzukehren. Wenn diese Drohung ausgeführt werden sollte, so würde das in Peking ein störendes Element bilden, da die Stimmung der Mehrzahl der Studenten fremdenfeindlich und antidynastisch ist.

Präsident Garcia hat über die ganze Republik von Ecuador den Kriegszustand verhängt, indem er erklärt, daß die Revolution gefährliche Dimensionen angenommen hat. Kriegsminister Larrea ist zum Befehlshaber der mittleren Armee ernannt und General Leonidas Plaza ist aufgefordert worden, den Oberbefehl über die Armee zu übernehmen.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehende Händelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Großer Auszugs Verkauf.

Wir sind gezwungen, den von uns benutzten Laden, 406–408 Lackawanna Avenue, aufzugeben und werden unseren großartigen Vorrath von

Fußteppichen und Möbeln mit Verlust losschlagen. Jeder Artikel in

Diesem feinen Vorrath muß verkauft werden

ohne Vorbehalt. Jetzt ist die Gelegenheit, prachtvolle Heimausstattungen zu niedrigem Preis zu erhalten. Dieser Laden genießt den Ruf, daß er eine der feinsten Linien in Scranton hält und es wird uns erfreuen, wenn unsere Freunde und Kunden diese außergewöhnliche Gelegenheit ergreifen, um zuverlässige Waaren zu einem billigen Preis anzukaufen.

—0—

Scranton Carpet und Furniture Co.
(registrirt)
No. 406 Lackawanna Avenue.

Scranton's größter Juwelenladen
bietet Ihnen ein gefälliges Assortiment zur Auswahl.
Elegantes Lager von
Uhren, Diamanten und Schmucksachen.

Unser Vorrath umfaßt alles in dem Juwelenfache — von der besseren Qualität zu mäßigen Preisen. Unser Ruf als Verkäufer von guten und zuverlässigen Wand- und Taschenuhren ist ein beneidenswerther und wird von uns in Zukunft auch aufrecht erhalten werden.

A. E. Rogers,
213 Lackawanna Avenue, Trading Stamps.

Trinkt . . .
E. Robinson's Sons
Lager-Bier.
Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.
Office und Brauerei:
435—455 Nord Siebente Straße.

Rettet die Kleinen
An Kolik leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entkräftigte Lebenskraft bei Jung und Alt neu angefacht durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.
Sendet für erklärendes Büchlein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Companie.

Edw. Siebecker, Deutscher Grocer. Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität. Hauptquartier für Fische und Käse.
530 Lackawanna Avenue.

Herbst-Eröffnung von feinen amerikanischen und ausländischen Fußteppichen und Rugs.
Wir haben Veranlassung, stolz zu fühlen über den Saisons frühzeitiger Ausstellung von Fußteppichen und Rugs, da sie bei weitem alle der früheren Jahre übertrifft. Es giebt völlig einviertel mehr Muster als wie bei irgend einer anderen je in der Stadt gemachten frühzeitigen Ausstellung. Unter den tausenden von neuen Dessins, die uns von den Fabrikanten in Europa und Amerika offerirt wurden, bemühten wir uns, nur wirklich gute auszuwählen, sei es nun eine Auswahl von einer Linie von Ingrains, theurem Wiltons oder rarem orientalischen Rugs.
—0—
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

. . Trinket . .
Keystone Lager Bier
An Zapf in allen erste Klasse Wirthschaften.
—0—
Keystone Brau Companie,
Dunmore, Pa.
Nicht verbunden mit einem Trust oder Combination.
R. C. Wills, Schatzmeister und General Verwalter.

Trennung von Staat und Kirche ist jetzt vollzogen.

Am 2. Januar trat in Frankreich das Gesetz in Kraft, das dem Lande die lang ersehnte Trennung von Staat und Kirche brachte. In 44 Artikeln legt es die Grundlagen dar, die in Zukunft für das Verhältniß zwischen der weltlichen Macht Frankreichs und den religiösen Gemeinschaften Geltung haben sollen. Natürlich versteht es sich von selbst, daß Uebergangsbestimmungen vorgesehen sind, die den Systemwechsel für die besonders Betroffenen nicht allzu hart erscheinen lassen. Die dem Staat gehörigen, aller kirchlichen Körperschaften überlassenen Güter und Ländereien fallen allmählich an den Staat zurück, das Kultus-Budget wird nicht mit einem Schlage beseitigt, sondern Jahr für Jahr verringert — 1906 um 8 Millionen Francs u. s. w. — bis es schließlich aus dem Etat der französischen Republik ganz verschwindet. An die Stelle der vom Staate mit besonderen Rechten ausgestatteten kirchlichen Institutionen treten Vereine privater Färbung, die öffentliche Generalversammlungen abzuhalten haben, ihren Mitgliedern Rechnung abstatten, sich dabei aber die staatliche Controlle gefallen lassen müssen, Buch zu führen haben über Einnahme und Ausgabe und der staatlichen Finanz- und Steuerverwaltung Abrechnung und Inventarverzeichnisse vorzulegen haben. Es soll nämlich verhindert werden, daß die Kirche — ob katholische oder eine andere — auf Schleichwegen wieder in den Besitz ihrer früheren Macht gelangt.

Belgien und Holland.

Seit einiger Zeit macht ein Brüsseler Blatt Stimmung für einen engeren Anschluß Belgiens an die Niederlande, namentlich in wirthschaftlichen Dingen. Schon früher sind wiederholt von flämischer Seite Anregungen in diesem Sinne ergangen, sie fanden aber auf holländischer Seite nur eine kühle Aufnahme; jetzt aber scheinen die Holländer für den Plan begeisterter zu sein. Es ist jetzt geplant, eine Besprechung von Parlamentariern der beiden Länder zu veranlassen, bei welcher Gelegenheit über das folgende Programm verhandelt werden soll: 1. Vereinigung von Post und Telegraphie; 2. Einheit des Münzwesens; 3. Uebereinstimmung der beidenseitigen Systeme der Landesvertheidigung und gleichlaufendes oder gemeinschaftliches Vorgehen im Fall des Eindringens einer fremden Macht; 4. Errichtung einer gemeinschaftlichen niederländisch-belgischen Akademie mit den Klassen: Literatur, bildende Kunst und Wissenschaft; 5. Einheitliches Universitätswesen mit freier Berufsausübung für die Akademiker in beiden Ländern; 6. Verlängerung der Eisenbahn nach Heyst durch Seeländisch-Flandern bis Breskans an der Schelde-Mündung; 7. Gemeinschaftlicher jährlicher Congreß zur Berathung der Angelegenheiten der Industrie, des Handels, der Schifffahrt und der Colonien; 8. Vermehrung der niederländischen Kriegsflotte und Schaffung einer gleich starken belgischen Flotte, und 9. Einsetzung eines Ausschusses zu Vorstudien über die Errichtung eines belgisch-niederländischen Zollvereins.

Gelehrter Setzer gesucht.

Zu den bei der Universität von Chicago beschäftigt gewesenen Setzern, die an den Streik gegangen sind, gehört auch William Herdman, der seit mehr als zwölf Jahren die Anmerkungen in den Büchern gesetzt hat, die in der Universitäts-Druckerei hergestellt werden. Bei diesen Anmerkungen kommen Lateinisch, Griechisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Sanskrit, Hebräisch und andere Sprachen zur Anwendung, und die Universität sucht nun einen nicht zur Union gehörenden Setzer, der imstande ist, diese Sprachen zu setzen. Herdman hat nicht auf einer Universität studirt, sondern sich seine Kenntnisse im Laufe der Zeit bei seiner Arbeit erworben.

Wurden gut behandelt.

Der amerikanische Consul Samuel Smith in Moskau, welcher die in Medvid internirten kriegsgefangenen Japaner wiederholt besucht und die Arrangements für ihre Beförderung nach Deutschland getroffen hat, von wo sie nach Japan gesandt wurden, dementirt in einem offnen Schreiben die aus Berlin stammenden Nachrichten, daß die Leute schlecht behandelt worden wären, in entschiedener Weise. Herr Smith zollt im Gegentheil der sorgfältigen Behandlung, welche von Kriegsgefangenen zutheil geworden, hohe Anerkennung.

Unter Zehn Krankheiten
sind es neun deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreiniger ist das richtige Heilmittel für derartige Zustände : : : : :
Forni's
Alpenkräuter-Blutbeleber
findet als Blutreinigungsmittel kaum seinesgleichen. Er ist über ein Jahrhundert im Gebrauch; lange genug um seinen Wert zu erproben. Frage nicht in den Apotheken darnach. Kann nur durch Spezial-Agenten bezogen werden. Um nähere Auskunft wende man sich an : : : : : : : :
Dr. Peter Fahrney & Sons Co.,
112-114 South Hoyne Avenue. CHICAGO, ILLINOIS.

Kriegsgerüchte.

Beamte in verschiedenen englischen Regierungs-Departements besprechen die angeblich aus Paris und Berlin eingetroffenen Nachrichten, daß die Regierungen Deutschlands und Frankreichs eine fast überraschende militärische Thätigkeit entwickeln. Das auswärtige Amt will in Erfahrung gebracht haben, daß Frankreich nach der deutschen Grenze schwere Artillerie beordert und dieses damit erklärt habe, daß der Befehl nur infolge des Wechsels im Kriegsministerium „ganz zufällig" gegeben worden sei. Und aus Berlin wird gemeldet, daß die deutsche Regierung den Auftrag zum Bau von 20,000 Frachtwaggons gegeben hat, die bis Mitte Februar fertig gestellt sein sollen. In London sieht man dergleichen Vorgänge sofort durch die dunkelste Kriegsbrille an, und so ist man denn auch schleunigst zu dem Schluß gekommen, daß es auf der demnächst zu eröffnenden Marokko-Conferenz zwischen Frankreich und Deutschland zu einem offenen Bruch kommen wird, der sehr leicht von einem dieser beiden Länder als casus belli aufgefaßt werden kann.

Schärfere Controlle verlangt.

Das von der New Yorker Staatsgesetzgebung ernannte Spezialcomite, das die Geschäftsmethoden New Yorker Versicherungsgesellschaften untersucht hat, wird in seinem Schlußbericht die folgenden Empfehlungen machen: 1., daß die Machtbefugnisse des Staats-Versicherungsdepartements bedeutend erweitert werden; 2., daß die Inhaber von Policen von allen wichtigen Geschäftstranskaktionen in Kenntniß gesetzt werden; 3., daß es den Inhabern von Policen möglich gemacht wird, an der Geschäftsführung ihrer Gesellschaft Theil zu nehmen; 4., daß die Versicherungsgesellschaften gezwungen werden, ihre etwaigen überschüssigen Gelder so zu verwalten, daß eine ungesetzliche Betheiligung an gewagten Unternehmungen und Spekulationen ausgeschlossen ist; 5., daß bei der Revision nach einem einheitlichen System verfahren werde; 6., daß für die Policen ein gesetzlich vorgeschriebenes und in bestimmter Sprache ohne zweifelhafte Klauseln abgefaßtes Formular benutzt werde; 7., daß die „deferred dividend" Policen überhaupt verboten oder sehr beschränkt werden; 8., daß weitere Schutzmaßregeln gegen das Verfallen von Policen erlassen werden; 9., daß etwaige Profite den Inhabern von Policen zu Gute kommen sollen; 10., daß es Lebensversicherungs-Gesellschaften verboten sein soll, die Controlle über Finanz-Institute zu übernehmen, die von ihnen abhängig sind; 11., daß das Deponiren in und das Ausleihen von Geldern an Banken und Trustgesellschaften regulirt und beschränkt werde; 12., daß das Anlegen von Capitalien in Corporationen, die im Werden begriffen sind, beschränkt werde; 13., daß es Direktoren und Trustees von Versicherungsgesellschaften nicht gestattet sein soll, sich an Geschäftsunternehmungen zu betheiligen, die ihr Urtheil bei der Erledigung von wichtigen Geschäften ihrer Gesellschaft beeinflussen könnten, und 14., daß es den Versicherungsgesellschaften zur Pflicht gemacht werde, Ueberschüsse oder flüssige Gelder irgend welcher Art vor allem in Grundeigenthum, Bonds und Hypotheken anzulegen.

Bestellt das „Wochenblatt."

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

Edward Winterberger,
Uhrmacher,
Union Straße, Taylor, Pa.
Reparaturen an Uhren und Geschmeide werden bestens ausgeführt.

Niemand würde darauf bestehen, daß eine Tasse Thee von delikatem Aroma in irgend einer Weise schädlich oder dem durchschnittlich gesunden Erwachsenen giftig sei. Trotzdem ist Coffeine, der aktive Stoff in dieser Tasse Thee, giftig. Ihre Gesundheit würde besser sein, wenn Sie gebrauchten
Stegmaier's Bier,
das Bier, welches heilsam, anregend und absolut rein ist. Lasset eine Kiste heute nach Hause schicken.
Stegmaier Brewing Co.
Altes Phone 59-8.
Neues Phone 1533, Scranton, Pa.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Lohmann's . .
. . Restaurant,
323 und 325 Spruce Straße.
St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Ignatz Imeidopf.

„Ein gutes Bier,
Das lob ich mir."
—§—
Das neueste Produkt auf dem Markte, vom feinsten Canada Malz und böhmischen Hopfen gebraut und Monate lang abgelagert, ist das
Anthracite Böhmisches Bier,
Das in allen leitenden Hotels und Restaurants in der Stadt und im County an Zapf ist. Verlangt „Anthracite" und ihr erhält ein reines, gesundes und zuträgliches Getränke.
—§—
Anthracite Bier Companie,
Nay Aug Ave.
—§—
Anthracite Bier, Ale und Porter sind die besten.
—§—
(Union Fabrikat.)